



Wissenswertes über Speisezimmer, Tische, Stühle, Eckbänke

Speisezimmer werden oft zur zentralen Anlaufstelle in der Wohnung, wenn sich die Familie trifft, wenn gegessen wird, wenn Freunde eingeladen sind oder einfach zum Beisammensein in geselliger Runde. Hier spielt die Atmosphäre eine ebenso wichtige Rolle wie in anderen Räumen der Wohnung. Deshalb ist es zum Beispiel für die Neuanschaffung eines Speisezimmers ganz vorteilhaft, die Auswahl mit ein wenig Hintergrundwissen zu treffen.

Ob Vitrinen, Sideboards, Tische, Stühle oder Eckbänke, die verwendeten Materialien sind normalerweise Holz, Holzwerkstoffe und Platten, die lackiert, mit Furnier versehen oder mit Folie verleimt sind. Zudem findet man in Speisezimmern viel Glas, Metall und dazu Naturstein.

Metall bzw. genauer: Stahlrohr wird häufig für tragende Konstruktionsteile bei Tischen und Stühlen verwendet, weil es bei geringem Platzbedarf zugleich eine sehr hohe Stabilität besitzt. Auch Leichtmetall wird gerne verwendet. Bei Natursteinen sind Granit, Travertin, Schiefer, Marmor und Onyx beliebte Materialien.

Während sich die Stühle in Ess- und Speisezimmern relativ wenig verändern lassen, sind Tische je nach Hersteller und Bauart vergrößerbar. Entweder durch verschiedene Möglichkeiten des Auszugs oder aber durch Auseinanderziehen der Tischplatte und Einlegen von weiteren Platten.

So kann aus einem "normalen" Tisch eine Tafel für zwölf Personen werden. Dabei muss der Tisch immer noch stabil sein - achten Sie beim Kauf darauf.

Eckbänke haben manchmal eine aufklappbare Sitzfläche und bieten darunter wertvollen Stauraum.

Vitrinen und Sideboards bieten ebenfalls Platz, um Geschirr oder andere Dinge aufzubewahren. Zusätzlich können sie mit Barfach und Schubkästen ausgestattet sein.

Die Optik bei Speisezimmern reicht in jede Stilrichtung: Ob edel in Kirschbaum, rustikal als Bauernstube, edel-kühl in Stahl, Glas, mit hochglänzend lackierten Möbeloberflächen oder romantisch-nostalgisch wie zu "Großmutterns Zeiten" –

Auswahl gibt es genügend und das Design ist und bleibt letztendlich eine reine Geschmackssache.

Der Sitzkomfort dagegen nicht: Gerade in Speisezimmern, wo man bei gutem Essen mit Freunden stundenlang sitzt, sollte man Wert auf Gemütlichkeit und bequemes Sitzen legen. Dazu ist ein ausführliches Probesitzen unerlässlich. Rücken Sie dabei auch gleich einmal mit dem Stuhl so dicht unter den Tisch, wie es geht. Stößt die Armlehne am Tisch an? Oder womöglich Ihre Knie? Dann sollten Sie besser passende Stühle wählen, evtl. ohne Armlehne.

Leider kann man durch das Probesitzen nicht erkennen, ob die Möbel von guter Qualität sind. Hier hilft das RAL-Gütezeichen für Möbel weiter, das „Goldene M“. Es wird von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. an die Möbelstücke vergeben, die die strenge Richtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel erfüllen und alle Tests unbeschadet überstanden haben - die Strapazen eines ganzen Möbellebens im Zeitraffertempo. Das „Goldene M“ zeigt dem Möbelkäufer: Dieses Möbelstück ist gütegeprüft und gesundheitlich unbedenklich. Schließlich sollen Sie lange Freude an Ihren neuen Möbeln haben.

* * *

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an:

**Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.
Friedrichstraße 13-15 * 90762 Fürth
Tel. 0911 95099980**

Danke!